



VERKEHR

- 11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze | 256
- 11.2 Strassenverkehrsunfälle | 263
- 11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr | 269

METHODEN

MOTORFAHRZEUG-
BESTAND,
STRASSENVERKEHR,
PARKPLÄTZE

Die Angaben über den Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten basieren auf Meldungen des Bundesamtes für Statistik (ausser für Motorfahräder und Trolleybusse).

Die Daten über den Bestand leichter Motorfahrzeuge (bis max. 3,5t Gesamtgewicht) werden Statistik Stadt Zürich vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich gemeldet. Als Folge unterschiedlicher Erfassungskriterien (Zuteilung gemäss Postleitzahl sowie Berücksichtigung der Spezialschilder z.B. von Garagen, Händlern usw.) weicht der im Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten ausgewiesene Bestand von demjenigen nach Hubraum, Alter des Fahrzeugs, Alter des Halters bzw. der Halterin sowie nach Stadtquartier etwas ab.

Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen platziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegter Kontaktschwellen. Zähleinheit ist das Motorfahrzeug (MOTORRÄDER werden nicht erfasst).

STRASSEN-
VERKEHRSUNFÄLLE

Die Angaben über die Strassenverkehrsunfälle basieren auf einer durch Statistik Stadt Zürich durchgeführten Auswertung der Daten der Stadtpolizei sowie der Kantonspolizei Zürich. Berücksichtigt werden nur polizeilich erfasste Unfälle auf Stadtgebiet. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme der Unfälle, bei denen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Sachschäden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ ist.

SCHIENEN-, LUFT-
UND
WASSERVERKEHR

Die Angaben über den **Zürcher Luftverkehr** basieren auf Meldungen von Unique Flughafen Zürich AG.

Die Angaben über die **Zürcher Schifffahrt** stützen sich auf Meldungen sowie den Geschäftsbericht der Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft.

Die Daten über die **Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)** werden Statistik Stadt Zürich von der VBZ als Spezialauswertung zur Verfügung gestellt.

GLOSSAR

MOTORFAHRZEUG-
BESTAND

Kleinbusse Kleinbusse sind Fahrzeuge bis 3,5t Gesamtgewicht zum Personentransport mit mehr als 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker.

Kleintransportfahrzeuge Kleintransportfahrzeuge bestehen aus den Fahrzeugarten Lieferwagen, Kleinbusse und leichte Motorfahrzeuge, alle bis zu einem Gesamtgewicht von 3,5 t.

Leichte Motorfahrzeuge Leichte Motorfahrzeuge sind Personenwagen und Kleintransportfahrzeuge bis 3,5t Gesamtgewicht.

Lieferwagen Lieferwagen sind Fahrzeuge bis 3,5t Gesamtgewicht zum Warentransport, mit Aufbauten wie Brücken, Kasten, usw.

Personenwagen Personenwagen sind Fahrzeuge mit höchstens 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker. Als Personenwagen gelten auch Ambulanzen und Leichenwagen.

STRASSEN-
VERKEHRSUNFÄLLE

Getötete Personen Verunfallte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die innert 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Verletzte Personen (leichtverletzt) Verunfallte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfwunden oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorzusehen ist.

Verletzte Personen (schwerverletzt) Verunfallte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch irgendwelcher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorzusehen ist.

11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze

Ende September 2004 waren in der Stadt Zürich 180 275 Motorfahrzeuge registriert, davon 142 020 oder knapp vier Fünftel als Personenwagen. Ohne Berücksichtigung der 15 105 Fahrzeuge für den Warentransport entspricht dies einem Motorisierungsgrad von 454 Motorfahrzeugen bzw. 390 Personenwagen je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung. Die Zahl der Zweiradfahrzeuge erreichte 21 356, darunter 16 952 Motorräder bzw. Roller. Für das Jahr 2005 sind keine offiziellen Daten erhältlich.

Knapp die Hälfte der 139 930 leichten Motorfahrzeuge sind der Alterskategorie bis zu 5 Jahre zuzuordnen; weitere 43 500 sind zwischen 6 und 10 Jahre alt. Die übrigen 36 700 Motorfahrzeuge wurden vor über 10 Jahren erstmals in Betrieb gesetzt.

Motorfahrzeugbestand ▶ nach Fahrzeugart, 2004

T_11.1.11

	1994	2003	2004
Motorfahrzeuge total ^{1, 2}	167 920	174 079	180 275
Motorfahrzeuge für Personentransporte	133 840	139 286	143 814
Leichte Motorwagen (bis 3,5t Gesamtgewicht)	133 353	138 853	143 337
Personenwagen	132 239	137 610	142 020
darunter Taxi	1 182	1 436	1 357
Kleinbusse	337	383	420
Übrige leichte Motorwagen	777	860	897
Schwere Motorwagen (über 3,5t Gesamtgewicht)	487	433	477
Autocars und Busse	347	287	319
Trolleybusse ³	78	78	78
Übrige schwere Motorwagen	62	68	80
Motorfahrzeuge für Warentransporte	13 560	13 955	15 105
Lieferwagen (bis 3,5t Gesamtgewicht)	9 650	10 204	11 068
Lastwagen (über 3,5t Gesamtgewicht)	1 795	1 521	1 798
Landwirtschaftsfahrzeuge	264	258	278
Industriefahrzeuge	1 851	1 972	1 961
Zweiradfahrzeuge	20 520	20 838	21 356
Kleinmotorräder	891	1 996	1 862
Motorräder, Roller	11 892	16 237	16 952
Motorfahrräder ⁴	7 737	2 605	2 542
Motorfahrzeuge (ohne Warentransportfahrzeuge) je 1000 Personen der Wohnbevölkerung ²	425	440	454
darunter Personenwagen	364	378	390
Motorräder	35	50	52
Motorfahrräder	21	7	7

1 Gemäss Bundesamt für Statistik Zuteilung nach Postleitzahl, ohne Fahrzeuge des Bundes, jedoch einschliesslich Miet- und Fahrschulwagen, Wagen mit Zollnummern, Wagen ausländischer Landesvertretungen, Busse der Verkehrsbetriebe (VBZ) und Spezialschilder (Garagen, Händler usw.).
 2 Stand Ende September.
 3 Angaben der VBZ.
 4 Angaben des Strassenverkehrsamts des Kantons Zürich.

Bestand leichter Motorfahrzeuge

▶ nach Altersklasse und Herkunft der Halter/-innen und Fahrzeugmerkmal, 2005

T_11.1.12

Merkmal des Fahrzeugs	Fahrzeuge ¹ total	Natürliche Personen							Juristische Personen		
		Altersklasse der Halter/-innen							Herkunft		
		unter 20	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70 und mehr	Schweiz	Ausland ²	
Total	139 930	161	10 462	25 764	23 655	19 958	15 240	12 844	77 015	31 069	31 846
Hubraum											
bis 1150 ccm	5 648	6	587	1 201	956	789	497	275	3 127	1 184	1 337
1151–1350 ccm	8 977	13	1 019	1 788	1 626	1 415	1 152	926	6 096	1 843	1 038
1351–1650 ccm	26 513	51	2 670	5 152	4 195	3 727	3 005	2 894	16 032	5 662	4 819
1651–1950 ccm	23 097	34	2 302	5 403	4 117	3 188	2 310	1 952	12 739	6 567	3 791
1951–2250 ccm	32 514	39	2 129	5 748	5 726	4 767	3 727	3 602	17 904	7 834	6 776
2251–2550 ccm	17 319	9	753	2 722	2 818	2 350	1 733	1 327	8 248	3 464	5 607
2551–3050 ccm	14 117	7	641	2 158	2 250	2 004	1 544	1 111	6 925	2 790	4 402
3051 ccm u. mehr	11 745	2	361	1 592	1 967	1 718	1 272	757	5 944	1 725	4 076
Alter ³											
0 Jahre	6 804	4	377	945	795	650	577	322	2 609	1 061	3 134
1 Jahr	9 472	7	564	1 521	1 267	1 068	911	549	4 282	1 605	3 585
2 Jahre	9 600	5	654	1 744	1 400	1 155	947	614	4 636	1 883	3 081
3 Jahre	10 618	4	734	1 970	1 615	1 299	1 059	729	5 283	2 127	3 208
4–5 Jahre	23 250	23	1 712	4 494	3 657	3 004	2 342	1 744	12 271	4 705	6 274
6–7 Jahre	20 534	20	1 638	3 992	3 638	2 836	2 281	1 895	11 725	4 575	4 234
8–10 Jahre	22 975	29	1 956	4 503	4 267	3 597	2 594	2 507	13 512	5 941	3 522
11 Jahre u. mehr	36 676	69	2 827	6 595	7 016	6 349	4 529	4 484	22 697	9 172	4 807
Ohne Angabe	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1

1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler usw.); Stand Ende September.
 2 Ohne Wagen mit Zollnummern.
 3 Zeitraum seit der ersten Inverkehrsetzung in der Schweiz.

Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Stadtquartier, 2005



	Fahrzeuge ¹ von			
	allen Personen	natürlichen Personen	juristischen Personen	
		Schweizer/-innen	Ausländer/-innen ²	
Ganze Stadt	139930	77015	31069	31846
Kreis 1	4456	1080	227	3149
Rathaus	1184	548	100	536
Hochschulen	957	118	26	813
Lindenhof	1140	256	35	849
City	1175	158	66	951
Kreis 2	12059	7392	2112	2555
Wollishofen	5715	3909	1085	721
Leimbach	1886	1386	383	117
Enge	4458	2097	644	1717
Kreis 3	14395	7530	3766	3099
Alt-Wiedikon	5224	2602	1236	1386
Friesenberg	2803	2001	683	119
Sihlfeld	6368	2927	1847	1594
Kreis 4	8323	3095	2628	2600
Werd	1341	542	318	481
Langstrasse	3198	1138	782	1278
Hard	3784	1415	1528	841
Kreis 5	5274	1689	989	2596
Gewerbeschule	2950	1149	814	987
Escher Wyss	2324	540	175	1609
Kreis 6	9846	6360	1813	1673
Unterstrass	6435	4021	1261	1153
Oberstrass	3411	2339	552	520
Kreis 7	14451	9990	2272	1889
Fluntern	3333	2327	569	437
Hottingen	4316	2626	691	999
Hirslanden	2520	1639	378	503
Witikon	4282	3398	634	250
Kreis 8	6767	3583	1106	2078
Seefeld	2493	1167	361	965
Mühlebach	2356	1219	350	787
Weinegg	1918	1197	395	326
Kreis 9	18789	9906	4613	4270
Albisrieden	6396	4091	1332	973
Altstetten	12393	5815	3281	3297
Kreis 10	12945	8940	2543	1462
Höngg	8560	6465	1400	695
Wipkingen	4385	2475	1143	767
Kreis 11	22735	12209	5762	4764
Affoltern	7080	4508	1852	720
Oerlikon	7256	3613	1760	1883
Seebach	8399	4088	2150	2161
Kreis 12	9890	5241	3238	1411
Saatlen	2318	1391	653	274
Schwamendingen-Mitte	3710	1851	1269	590
Hirzenbach	3504	1958	1304	242
Nicht zuteilbar	358	41	12	305

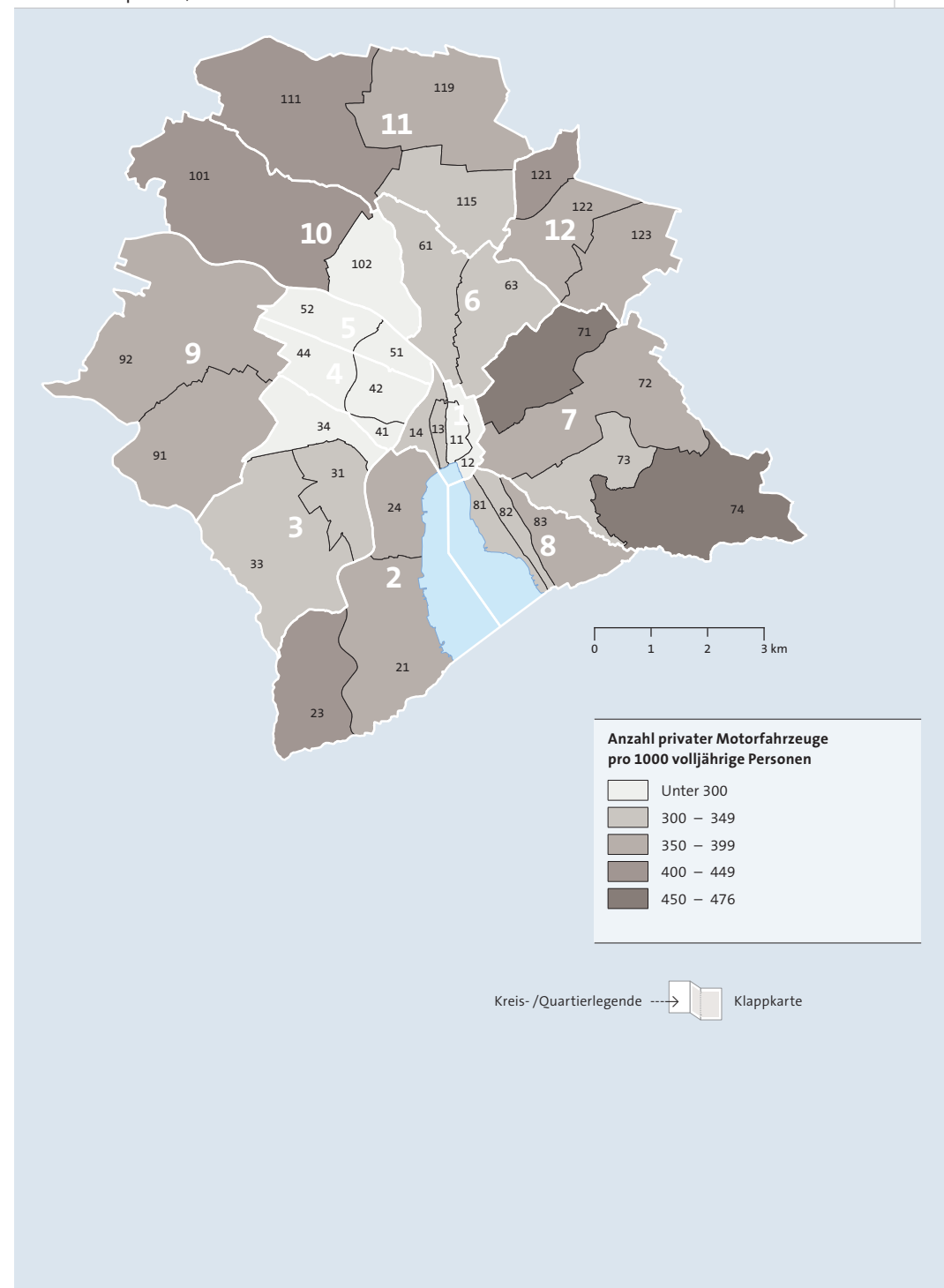
1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler usw.).

2 Ohne Wagen mit Zollnummern.

Motorfahrzeugdichte

► nach Stadtquartier, 30.9.2005

K_11.1.1



Parkplätze

► nach Stadtquartier, 2005



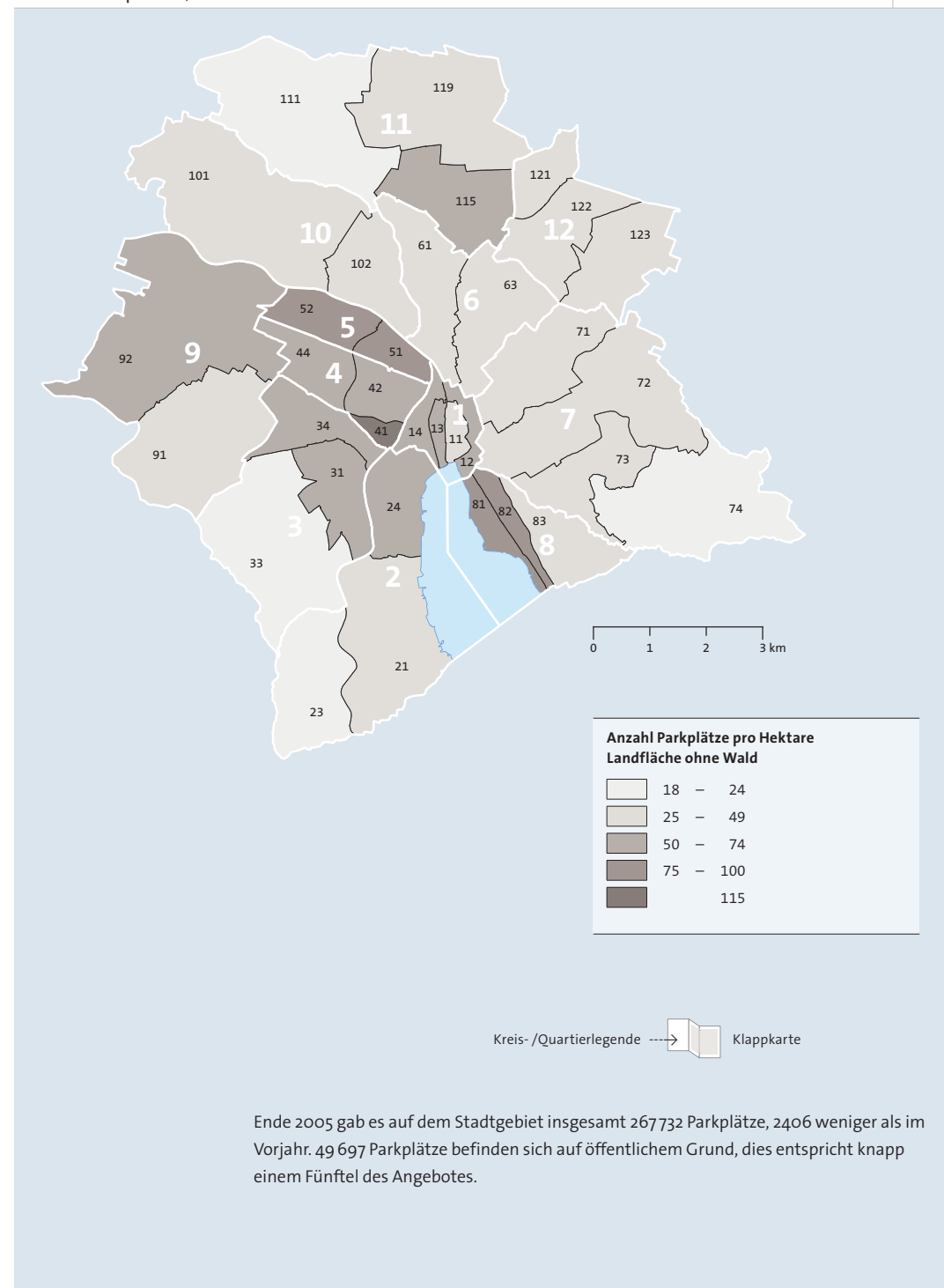
	Bestand 2005 ¹					Veränderung von 1995 bis 2005				
	total	auf öffentl. Grund	auf privatem Grund			total	auf öffentl. Grund	auf privatem Grund		
			in Parkhäusern ²	in anderen Gebäuden ³	im Freien			in Parkhäusern ²	in anderen Gebäuden ³	im Freien
Ganze Stadt	267 732	49 697	15 227	117 522	85 286	3 930	1 657	6 601	-4 441	113
Kreis 1	9 066	1 690	2 105	3 285	1 986	457	-194	275	478	-102
Rathaus	723	172	-	233	318	-65	-88	-	64	-41
Hochschulen	2 354	602	532	813	407	-122	73	-23	103	-31
Lindenhof	1 607	455	449	436	267	-62	-100	-1	50	-11
City	4 382	461	1 124	1 803	994	462	-79	299	261	-19
Kreis 2	24 795	5 723	746	10 876	7 450	668	43	95	-144	674
Wollishofen	10 555	2 556	86	4 337	3 576	842	95	86	-107	768
Leimbach	2 764	573	37	1 457	697	341	51	-6	104	192
Enge	11 476	2 594	623	5 082	3 177	-515	-103	15	-141	-286
Kreis 3	26 514	5 117	562	12 518	8 317	292	294	175	96	-273
Alt-Wiedikon	12 169	1 593	252	6 790	3 534	419	64	-40	399	-4
Friesenberg	5 278	1 396	72	2 126	1 684	-353	100	72	-87	-438
Sihlfeld	9 067	2 128	238	3 602	3 099	226	130	143	-216	169
Kreis 4	18 522	3 566	521	8 724	5 711	-658	-418	-89	-135	-16
Werd	3 302	571	58	1 549	1 124	-327	-141	-40	-112	-34
Langstrasse	7 967	1 651	-	4 132	2 184	-321	-20	-43	103	-361
Hard	7 253	1 344	463	3 043	2 403	-10	-257	-6	-126	379
Kreis 5	15 884	1 874	1 416	7 108	5 486	687	44	1 017	-300	-74
Gewerbeschule	5 247	1 352	585	1 859	1 451	89	66	280	-103	-154
Escher Wyss	10 637	522	831	5 249	4 035	598	-22	737	-197	80
Kreis 6	16 907	4 126	1 029	6 974	4 778	265	148	145	-149	121
Unterstrass	11 282	2 523	935	4 427	3 397	121	101	51	-107	76
Oberstrass	5 625	1 603	94	2 547	1 381	144	47	94	-42	45
Kreis 7	25 103	6 367	635	11 310	6 791	-401	70	537	-704	-304
Fluntern	6 173	1 774	91	2 891	1 417	-36	100	-7	-209	80
Hottingen	8 451	2 582	347	2 766	2 756	-476	-100	347	-436	-287
Hirslanden	3 944	877	-	1 717	1 350	-23	23	-	-3	-43
Witikon	6 535	1 134	197	3 936	1 268	134	47	197	-56	-54
Kreis 8	15 138	2 956	594	6 147	5 441	826	447	60	-6	325
Seefeld	5 233	1 406	342	1 702	1 783	168	154	24	-189	179
Mühlebach	5 077	758	224	2 426	1 669	151	99	43	10	-1
Weinegg	4 828	792	28	2 019	1 989	507	194	-7	173	147
Kreis 9	39 684	5 016	2 080	18 097	14 491	1 842	690	-244	905	491
Albisrieden	11 244	1 468	69	4 669	5 038	336	229	39	151	-83
Altstetten	28 440	3 548	2 011	13 428	9 453	1 506	461	-283	754	574
Kreis 10	20 553	4 276	1 469	10 297	4 511	1 183	433	1 167	-709	292
Höngg	14 208	2 297	1 368	8 112	2 431	1 020	277	1 139	-670	274
Wipkingen	6 345	1 979	101	2 185	2 080	163	156	28	-39	18
Kreis 11	42 081	6 295	4 000	17 200	14 586	-968	18	3 393	-3 610	-769
Affoltern	10 409	1 480	354	4 959	3 616	-376	192	354	-293	-629
Oerlikon	14 896	2 371	1 810	6 577	4 138	-578	-136	1 203	-782	-863
Seebach	16 776	2 444	1 836	5 664	6 832	-14	-38	1 836	-2 535	723
Kreis 12	13 485	2 691	70	4 986	5 738	-263	82	70	-163	-252
Saatlen	2 980	578	60	1 091	1 251	46	-13	60	173	-174
Schwamendingen-M.	5 570	1 007	-	2 164	2 399	-357	-100	-	-183	-74
Hirzenbach	4 935	1 106	10	1 731	2 088	48	195	10	-153	-4

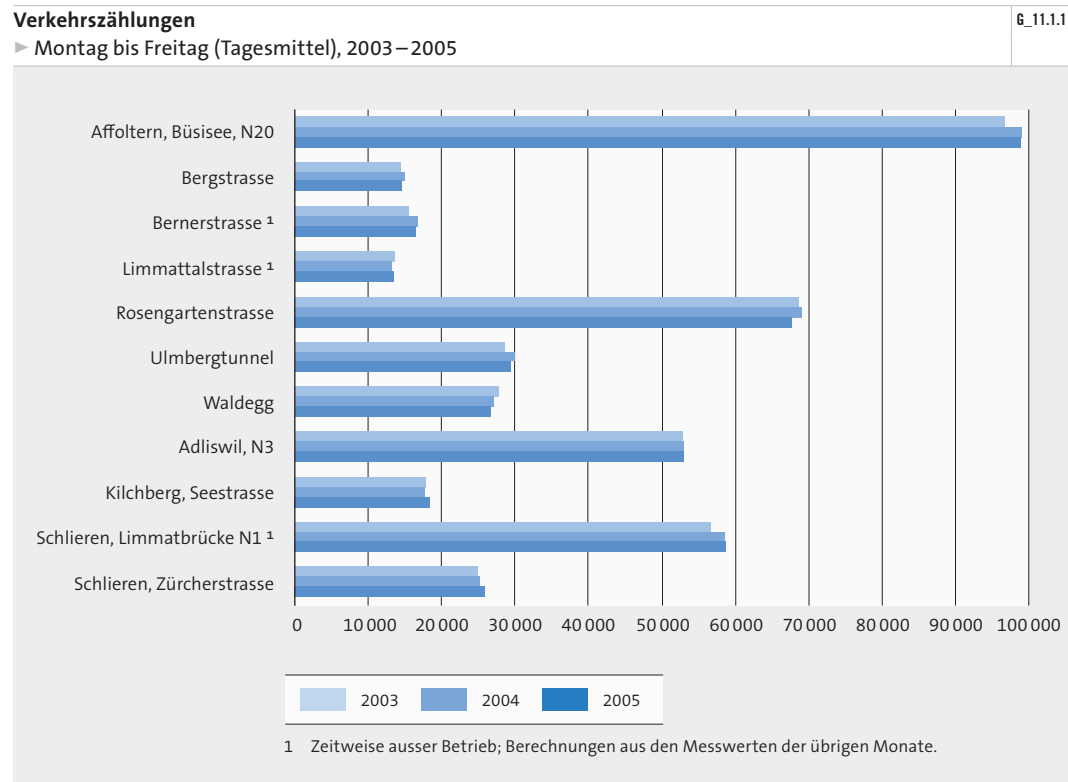
1 Für Parkplätze auf öffentlichem Grund wird nur alle 2 Jahre eine Vollerhebung durchgeführt, die Parkplätze auf privatem Grund werden jährlich erhoben. 2 Nur allgemein zugängliche Parkplätze (1. Vollerhebung seit 1999). 3 Einschliesslich vermieteter Standplätze in Parkhäusern.

Parkplatzdichte

► nach Stadtquartier, 2005

K_11.1.2





Bei den Verkehrszählungen im Raum Zürich wurden die Höchstzahlen auf der Autobahn Nordumfahrung Zürich (Büssisee N20, pro Werktag im Mittel 98 848 Motorfahrzeuge) und an der Rosengartenstrasse (Stadt Zürich, 67 771 Fahrzeuge) gezählt. Beide Zählstellen weisen im Gegensatz zum Vorjahr eine sinkende Zahl von Fahrzeugdurchfahrten aus. Bei den innerstädtischen Zählstellen Bergstrasse, Bernerstrasse und Ulmbergtunnel wurden im Vorjahresvergleich ebenfalls weniger Motorfahrzeuge gezählt, an der Limmattalstrasse hingegen waren es mehr.

11.2 Strassenverkehrsunfälle

Die Gesamtzahl der erfassten Strassenverkehrsunfälle ist gegenüber dem Vorjahr weiterhin stark rückläufig. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ist im Jahr 2005 um 125 auf 1038 gesunken. Es gab 1231 Verletzte, das sind 125 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Schwerverletzten sank um 34 auf 187, jene der Leichtverletzten um 91 auf 1044. Unter den Verletzten wurden 191 Fussgängerinnen und Fussgänger gezählt, 8 weniger als im Jahr zuvor. Im Jahr 2005 mussten fünf Todesopfer im Strassenverkehr beklagt werden; im Vorjahr waren es noch 13 gewesen.

Verkehrsunfälle

▶ nach beteiligten sowie nach verletzten und getöteten Personen, 2005

T_11.2.1

	1998	2004	2005
Unfälle total	5 568	4 064	3 842
Unfälle mit nur Sachschaden			
Sachschadenunfälle¹	4 466	2 946	2 804
Sachschaden (1000 Franken)	28 916	25 413	22 246
Je Unfall (Franken)	5 193	6 253	5 790
Personenunfälle²	1 102	1 118	1 038
Verletzte Personen	1 320	1 356	1 231
Leicht	966	1 135	1 044
Schwer	354	221	187
Frauen	594	561	536
Männer	726	795	695
Fahrzeuglenker/-innen	832	869	816
Mitfahrer/-innen, Fahrgäste	250	288	224
Fussgänger/-innen	238	199	191
Getötete Personen	9	13	5
Fahrzeuglenker/-innen	4	7	3
Mitfahrer/-innen, Fahrgäste	1	–	–
Fussgänger/-innen	4	6	2
Beteiligte Fahrzeuge	1 998	2 049	1 908
Personenwagen	1 395	1 411	1 311
Lieferwagen	71	98	69
Lastwagen	41	32	34
Auto-, Trolleybus, Car	27	29	31
Motorräder, Roller	160	209	202
Motorfahrräder	34	14	8
Fahrräder	208	189	200
Schienenfahrzeuge	55	52	39
Übrige Fahrzeuge	7	15	14
Unbekannte Fahrzeuge	–	–	–
Beteiligte Fussgänger/-innen	247	209	195
Beteiligte Tiere	2	2	3

1 Nur Sachschaden, freiwillige polizeiliche Meldung.

2 Inklusive allfälligem Sachschaden, obligatorische Polizeimeldung.

Verkehrsunfälle

► nach Beteiligten, Geschlecht und Altersgruppe, 2005

T_11.2.11

	Verletzte Personen				Getötete Personen				
	total		Leichtverletzte		Schwerverletzte				
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
1995	536	757	334	518	202	239	3	12	
2004	561	795	478	657	83	138	1	12	
Total	2005	536	695	478	566	58	129	1	4
Art der Verkehrsbeteiligung									
Lenker/-innen von:									
Total	273	543	246	448	27	95	–	3	
Personenwagen	185	219	174	196	11	23	–	1	
Taxi	1	9	1	9	–	–	–	–	
Liefer-, Lastwagen	1	14	1	13	–	1	–	–	
Auto-, Trolleybus	–	–	–	–	–	–	–	–	
Übrige Motorwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Motorrad, Roller	24	161	19	125	5	36	–	1	
Motorfahrrad	1	6	1	5	–	1	–	–	
Fahrrad	58	125	47	92	11	33	–	1	
Schienenfahrzeug	–	2	–	2	–	–	–	–	
Übrige Fahrzeuge	3	7	3	6	–	1	–	–	
Mitfahrer/-innen und Fahrgäste von:									
Total	160	64	155	55	5	9	–	–	
Personenwagen	124	44	122	39	2	5	–	–	
Taxi	5	3	5	2	–	1	–	–	
Liefer-, Lastwagen	2	4	2	3	–	1	–	–	
Auto-, Trolleybus	16	7	13	7	3	–	–	–	
Übrige Motorwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	
Motorrad, Roller	6	4	6	2	–	2	–	–	
Motorfahrrad	–	–	–	–	–	–	–	–	
Fahrrad	–	–	–	–	–	–	–	–	
Schienenfahrzeug	7	2	7	2	–	–	–	–	
Übrige Fahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	
Fussgänger/-innen	103	88	77	63	26	25	1	1	
Altersgruppe (Jahre)									
Verletzte, total	536	695	478	566	58	129	1	4	
Unter 7	7	20	6	17	1	3	–	–	
7–10	6	13	6	10	–	3	–	–	
11–14	5	11	5	10	–	1	–	–	
15–19	36	44	30	34	6	10	–	1	
20–24	76	84	71	75	5	9	–	2	
25–29	58	89	52	81	6	8	–	–	
30–39	120	136	112	106	8	30	–	–	
40–49	91	135	84	97	7	38	–	–	
50–64	71	111	63	98	8	13	–	–	
65 und mehr	66	52	49	38	17	14	1	1	

Verkehrsunfälle

► nach Situationsmerkmal, 2005

T_11.2.12

	Unfälle mit Sach-/ Personenschaden			Verletzte Personen			Getötete Personen
	zusam- men	mit Sach- schaden allein	mit Personen- und Sach- schaden	zusam- men	leicht	schwer	
1995	6112	5026	1086	1293	852	441	15
2004	4064	2946	1118	1356	1135	221	13
Total	2005	3842	2804	1038	1231	1044	187
Unfallstelle (Mehrfachnennungen möglich)							
Gerade Strecke	2688	2085	603	722	615	107	3
Kurve	395	300	95	108	94	14	1
Einmündung ohne Lichtsignal	340	185	155	169	139	30	–
Kreuzung ohne Lichtsignal	32	11	21	25	20	5	–
Kreuzung mit Lichtsignal	257	155	102	129	110	19	–
Parkplatz, Parkgarage/-haus	129	67	62	78	66	12	1
Parkplatz, Parkgarage/-haus	1	1	–	–	–	–	–
Brücke, Überführung	124	90	34	50	47	3	–
Tunnel, Unterführung	47	38	9	12	10	2	1
Zebrastrifen, -übergang	100	–	100	106	82	24	1
Übrige Unfallstellen	–	–	–	–	–	–	–
Strassenart							
Nebenstrasse	2593	1977	616	711	600	111	4
Hauptstrasse	888	521	367	447	392	55	1
Autobahn	230	186	44	60	41	19	–
Übrige Strassenarten	131	120	11	13	11	2	–
Unfalltyp							
Unfall der Fussgänger/-innen	179	2	177	191	142	49	2
Schleuder- oder Selbstunfall	618	490	128	135	95	40	2
Begegnungsunfall (Kreuzen in Längsrichtung)	58	40	18	27	24	3	1
Überholunfall	30	19	11	12	9	3	–
Auffahrunfall	842	518	324	418	390	28	–
Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel	388	351	37	40	33	7	–
Unfall beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	521	305	216	248	210	38	–
Unfall beim Queren (ohne Abbiegen)	168	93	75	100	90	10	–
Unfallhergang unbekannt	710	706	4	5	4	1	–
Übrige Unfalltypen	328	280	48	55	47	8	–
Witterung							
Keine Niederschläge	3240	2343	897	1051	881	170	5
Regen	410	300	110	142	130	12	–
Schneefall	182	153	29	36	32	4	–
Andere Witterung	10	8	2	2	1	1	–
Zusätzlich mit Nebel, Dunst	24	18	6	6	4	2	–
Strassenzustand							
Trocken	2971	2147	824	963	809	154	4
Feucht, nass	675	496	179	227	198	29	1
Verschneit, vereist usw.	196	161	35	41	37	4	–
Ölig, verschmutzt usw.	4	–	4	5	5	–	–

Verkehrsunfälle

► Personenunfälle nach Fahrzeugart und Ursache, 2005

T_11.2.13

	Total	Fahrzeugart der Verursacher/-innen						
		Personenwagen	übrige Motorwagen ¹	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	übrige Fahrzeuge ²	
1998	1 603	1 103	110	110	41	225	14	
2004	1 899	1 312	147	175	11	220	34	
Total	2005	1 821	1 258	122	158	11	252	20

Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker

Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers

Angetrunkenheit (mind. 0,5 Promille)	55	38	–	4	–	13	–
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	38	17	–	5	–	16	–
Missachten der Lichtsignale	76	60	2	5	1	8	–
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	53	36	6	–	–	10	1
Momentane Unaufmerksamkeit	512	378	52	28	4	46	4
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	22	19	–	3	–	–	–
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	111	64	4	17	–	22	4
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	21	18	2	1	–	–	–
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	29	17	1	3	–	8	–
Fehlverhalten beim Überholen	21	14	1	6	–	–	–
Missachten des: Rechtsvortritts	30	17	1	3	1	8	–
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	65	54	7	1	–	3	–
Vortritts beim Linksabbiegen	35	31	1	2	–	1	–
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	28	17	4	–	1	6	–
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	20	13	3	1	–	2	1
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	57	49	1	1	–	6	–
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	30	26	4	–	–	–	–
Zu nahes Aufschliessen	110	89	13	7	–	1	–
Übrige	504	301	20	71	4	102	6
Unbekannte	4	–	–	–	–	–	4

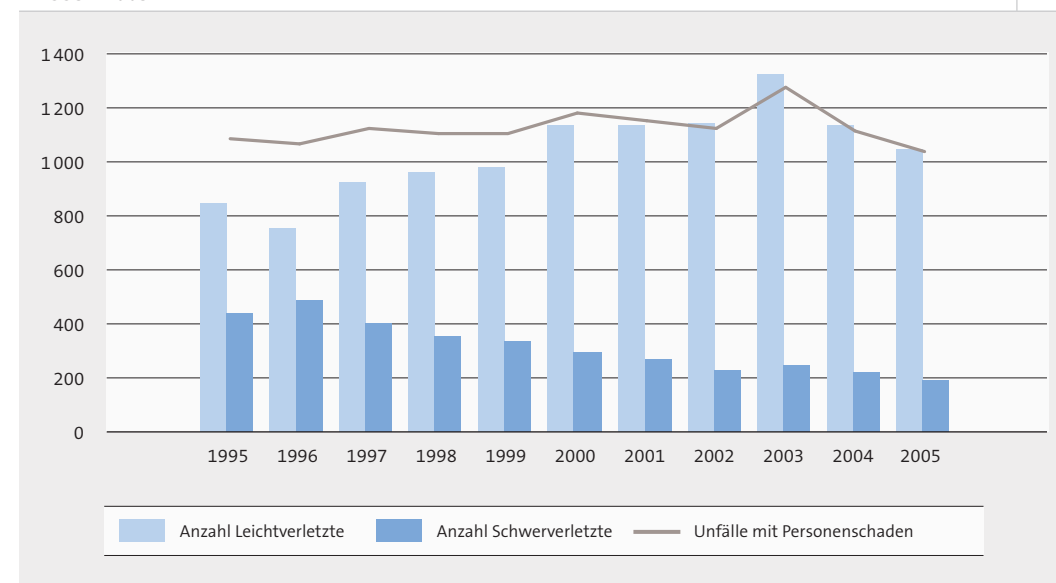
1 Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse.

2 Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge.

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

► 1995–2005

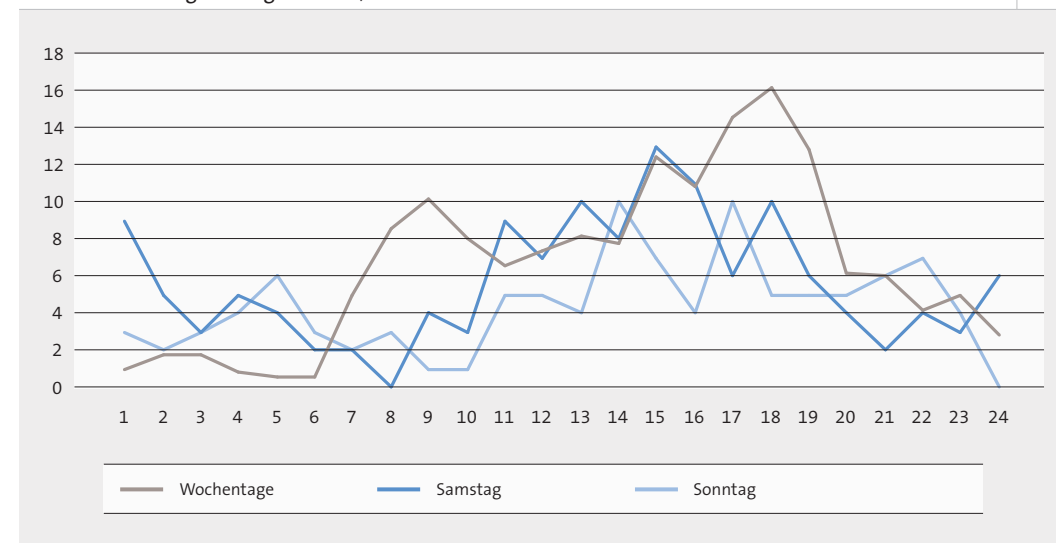
G_11.2.1



Verkehrsunfälle mit Personenschaden

► nach Wochentag und Tagesstunde, 2005

G_11.2.2



Verkehrsunfälle mit Personenschaden

► nach Altersklasse der beteiligten Personen, Führerausweisbesitz und Unfallursache, 2005

T_11.2.21

	Total	Altersklasse						
		0–19	20–29	30–39	40–49	50–64	65 und mehr	unbekannt
Führerausweisbesitz von verursachenden PW-Lenkerinnen und PW-Lenkern								
Unbekannt	16	–	–	–	–	–	–	16
Kein Ausweis	16	2	6	6	–	2	–	...
Lernfahrausweis	4	–	1	2	1	–	–	...
Besitz des ersten Führerausweises seit								
1 Jahr und weniger	73	13	46	8	6	–	–	...
2–5 Jahren	99	–	81	10	4	4	–	...
6–9 Jahren	85	–	57	15	9	4	–	...
10–14 Jahren	103	–	12	65	17	8	1	...
15–19 Jahren	76	–	–	50	17	8	1	...
20 Jahre und mehr	283	–	–	5	87	130	61	...
Unfallursachen beim Fahrzeuglenken								
Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers								
Angetrunkenheit (mind. 0,5 Promille)	55	2	20	14	10	8	1	–
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	38	2	14	10	5	5	1	1
Missachten der Lichtsignale	76	6	22	13	12	12	8	3
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	53	2	10	16	10	10	5	–
Momentane Unaufmerksamkeit	512	22	137	103	109	110	30	1
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	22	3	12	3	1	1	–	2
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	111	11	32	31	25	8	3	1
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	21	–	7	4	3	5	–	2
Ungenügendes Rechtfahren oder Nichteinsparen	29	3	11	6	4	3	1	1
Fehlverhalten beim Überholen	21	1	3	3	4	7	3	–
Missachten des: Rechtsvortritts	30	–	8	7	2	11	2	–
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	65	3	15	10	12	17	7	1
Vortritts beim Linksabbiegen	35	1	8	8	9	7	2	–
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	28	4	5	5	8	4	2	–
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	20	3	5	2	3	5	2	–
Nichtanhaltendes vor dem Zebrastreifen	57	1	7	15	12	13	6	3
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	30	–	11	8	5	6	–	–
Zu nahes Aufschliessen	110	3	33	30	25	17	2	–
Übrige	504	43	144	110	86	69	40	12
Unbekannte	4	1	2	1	–	–	–	–
Unfallursache bei den Fussgängerinnen und Fussgängern								
Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	25	6	4	4	3	2	6	–
Springen/Laufen über die Fahrbahn	34	24	3	2	1	3	1	–
Nichtbenützen des Zebrastreifens	18	4	3	3	4	2	2	–
Übrige	44	16	7	2	4	6	9	–

11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)

► 2005

T_11.3.1

	Einheit	1995	2004	2005
Linienlänge auf Stadtgebiet				
	km	268,5	286,8	286,8
Strassenbahn		108,9	109,3	109,3
Trolleybus		54,4	54,0	54,0
Autobus		80,3	92,3	92,3
Quartierbus		24,5	30,8	30,8
Seilbahn Rigiblick		0,4	0,4	0,4
Linien-Fahrzeuge				
Strassenbahn				
Motorwagen	Anzahl	234	229	225
Anhängewagen		129	111	105
Sitz- und Stehplätze		53919	52280	51686
Trolleybusse		86	78	78
Sitz- und Stehplätze		13378	12090	12090
Autobusse (inklusive Klein- und Midibusse)		211	165	164
Sitz- und Stehplätze		21896	17076	18147
Seilbahn Rigiblick		2	2	2
Sitz- und Stehplätze		60	60	60
Fahrleistungen auf Stadtgebiet				
	Mio. Platz-km	4132,8	4519,4	4538,9
Strassenbahn				
Trolleybus		2710,9	2966,2	2947,4
Autobus (inklusive Klein- und Midibusse)		680,4	842,4	851,3
Seilbahn Rigiblick		740,6	709,5	738,8
Seilbahn Rigiblick		0,9	1,4	1,4
Energieverbrauch für Linien-Fahrzeuge				
Elektrischer Strom (Strassenbahn und Trolleybus)	GWh	79,7	87,7	88,4
Dieselloil und Benzin (Auto- und Quartierbus)	Mio. Liter	4,2	4,1	4,2
Fahrgäste¹				
Gesamtes Verkehrsnetz				
	Mio.	295,0	308,3	293,4
davon Stadtnetz				
		283,0	289,6	274,5
Verkauf im gesamten Verkehrsnetz				
VBZ – eigene Verkaufsstellen				
	Anzahl	11	9	9
Private Verkaufsstellen		65	61	50
Billettautomaten		839	861	863
Personalbestand im Jahresdurchschnitt²				
Direktion, Stab, Finanzen, Personal				
		199	104	116
Markt (Verkauf, Marketing)				
		–	141	139
Betrieb (inklusive Fahrdienst)				
		1330	1334	1333
Technik				
		875	702	567
Infrastruktur				
		128
Lehrlinge		38	35	45

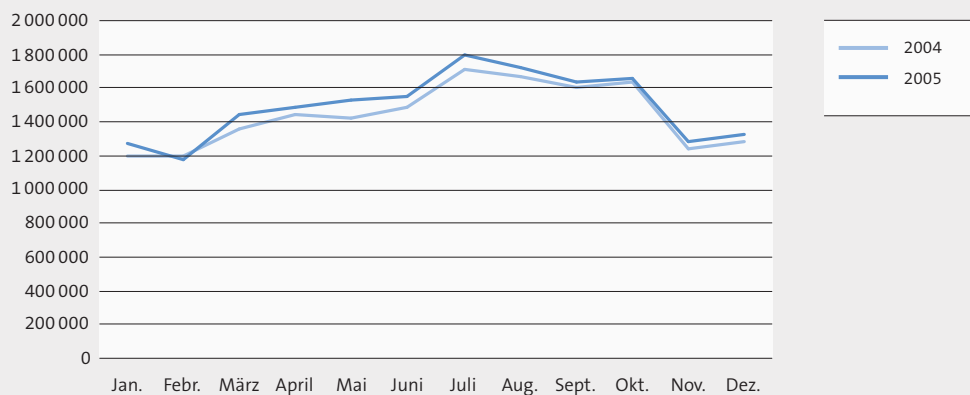
1 Ab 2005 Erhebung mittels automatischem Fahrgastzählsystem.

2 Ab 2001 neue Gliederung des Personalbestandes, ab 2005 Infrastruktur von der Technik getrennt.

Passagiere am Flughafen Zürich

► nach Monat, 2005

G_11.3.1



Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr

► 2005

T_11.3.11

Der Zürcher Luftverkehr befindet sich erstmals seit der Krise von 2001 wieder auf leichtem Expansionskurs. Im Jahr 2005 wurden 267 363 Flugzeugbewegungen registriert, das sind 0,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Passagiere stieg um über 630 000 auf insgesamt 17,88 Mio. Dieses gute Ergebnis liegt immer noch um 4,80 Mio. tiefer als der Wert von 22,68 Millionen Passagiere im Jahr 2000. Der Frachtverkehr hat sich ebenfalls wieder erholt. Es wurden 266 401 Tonnen bewegt, 8800 mehr als im Vorjahr.

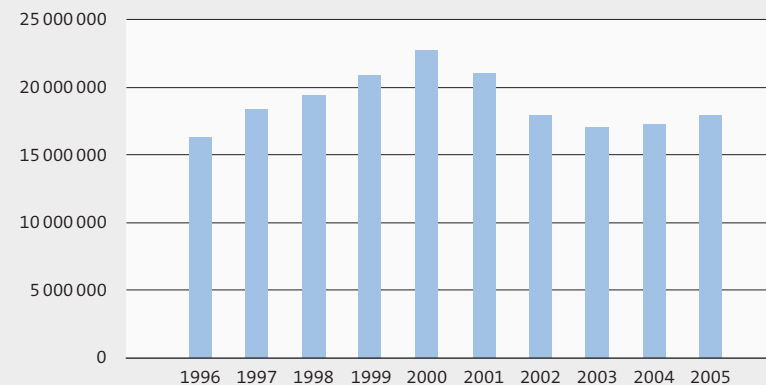
	1995	2004	2005
Flugzeugbewegungen¹	244 504	266 660	267 363
Linienvverkehr	186 735	216 224	217 494
Charter- und Sonderverkehr	22 299	14 862	12 486
Übriger Verkehr ²	35 470	35 574	37 383
Passagierverkehr	15 395 406	17 252 906	17 884 652
Linienvverkehr	12 999 887	15 313 073	16 284 752
Charter- und Sonderverkehr	2 340 562	1 893 669	1 550 539
Übriger Verkehr ²	54 957	46 164	49 361
Ankünfte⁴	7 505 239	8 613 880	8 926 806
Linienvverkehr	6 313 404	7 645 901	8 130 018
Charter- und Sonderverkehr	1 162 953	945 135	771 871
Übriger Verkehr ²	28 882	22 844	24 917
Abflüge⁴	7 468 681	8 564 901	8 877 324
Linienvverkehr ³	6 280 686	7 598 120	8 083 988
Charter- und Sonderverkehr	1 161 920	943 461	768 892
Übriger Verkehr ²	26 075	23 320	24 444
Direkter Transit	421 486	74 125	80 522
Linienvverkehr	405 797	69 052	70 746
Charter- und Sonderverkehr	15 689	5 073	9 776
Frachtverkehr (t)^{4,5}	326 928	257 601	266 401
Postverkehr (t)^{4,6}	17 116	22 963	21 475

- 1 Landungen und Starts zusammen.
- 2 Rundflug- und Taxiverkehr, übriger gewerbsmässiger Verkehr (Foto- und Arbeitsflüge), nichtgewerbsmässiger Verkehr (Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge).
- 3 Bis 1993 nur zahlende Passagiere.
- 4 Einschliesslich indirekten Transits.
- 5 Linien- sowie Charter- und Sonderverkehr.
- 6 Nur Linienvverkehr.

Passagiere am Flughafen Zürich

► 1996–2005

G_11.3.2



Schiffsbestand und Leistungen

► 2005

T_11.3.31

	1995	2004	2005
Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft¹	17	17	17
Dampfschiffe	2	2	2
Motorschiffe	15	15	15
Platzangebot	8 553	7 653	7 653
Leistungen			
Beförderte Personen	1 242 487	1 506 708	1 555 783
Fahr-Leistungen (km)	338 453	348 365	361 462

1 Mit Standplatz auf Stadtgebiet, Privatboote mit Standplatz auf Stadtgebiet sind nicht mehr erfasst.

Einsätze der Wasserschutzpolizei

► 2005

T_11.3.33

	1995	2004	2005
Total	1 294	2 346	2 433
Einsätze (ohne Kontrollaufgaben)	1 189	1 884	1 945
Hilfen für in Not geratene Personen	15	18	23
Suchaktionen mit Einsatz von Taucherinnen und Tauchern	19	399	434
Ölalarme	71	45	31